

<http://www.zaza.at/beratung/beratung.py?id=6735&Page=1>

Fashion-network.at News - Windows Internet Explorer

http://www.zaza.at/beratung/beratung.py?id=6735&Page=1

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Favoriten | Vorgeschlagene Sites | Web Slice-Katalog

Fashion-network.at News

Body Style Fashion News Archive Contact

FASHION NEWS

21.07.2008
beauty

Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30

Sonnenschutzspray LSF 30 mit UVA- und UVB-Breitbandschutz und Phytohormonen. Zum Schutz der Substanzen vor Oxidation und Verunreinigung ist jedes Dr. Kitzinger Produkt im Spender erhältlich. Sechsfach wirksam:

1. Schutz vor Sonnenbrand: Starke UVB-Filter (LSF 30).
2. Verminderung vorzeitiger Hautalterung: Moderne UVA-Filter.
3. Reduktion von Schäden der Zell-DNA: biomimetische Phytohormone (Genistein, Aktivstoff des natürlichen Sojabohnensamenextrakts)
4. Effektiver Ozonschutz: Radikalfänger Provitamin B-5 (Panthenol) und Vitamin E (Tocopheryl C Acetate).
5. Wiederherstellung des Säureschutzmantels der Haut: Ceramide.
6. Beruhigung der gestressten Haut, Extraportion Feuchtigkeit: Zell-Nährlösung (Panthenol, Glycerin, Linolsäure)

Für Gesicht und Körper. Für alle Hauttypen. Hoher Schutz. Frei von Emulgatoren und Konservierungsstoffen, daher für Kinder sehr gut geeignet.



Nach dem Öffnen 12 Monate haltbar.

Exklusiv bei Marionnaud (150 ml) EUR 39,90

Neu vom Spezialisten für Biomimetik und Selbsterneuerungsprozesse der Haut nach Verbrennungen, Dr. Hugo B. Kitzinger: Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30. Das feine Fluid lässt sich leicht, rasch und frei von weißen Schlieren verteilen, hinterlässt einen angenehmen Duft – wie von frisch gewaschenen Badetüchern – auf der Haut.

Hoch verträglicher High-Tech-Strahlenschutz

Aufgabe Nummer Eins jedes Sunblockers: Schutz vor dem ultravioletten Anteil des Sonnenlichts. In Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 ist die Wirkung von chemischen und mineralischen Filtern kombiniert: So wird ein Großteil der Sonnenstrahlen von der Haut umgehend reflektiert bzw. auf ihr verteilt. Der auf der Haut entstehende Film bietet lang anhaltenden Schutz. Weil es sich bei den von Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 verwendeten, vorteilhaften UVB- und UVA-Filtern um deren jeweils neueste Generation handelt, kann bei einer geringen Konzentration eine höhere Schutzwirkung erzielt werden – was den frei von Emulgatoren und Konservierungsstoffen komponierten Sonnenschutzspray für Kinder und Menschen mit empfindlicher Haut besonders geeignet macht.



Fashion-network.at News - Windows Internet Explorer

http://www.zaza.at/beratung/beratung.py?id=6735&Page=1

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Favoriten | Vorgeschlagene Sites | Web Slice-Katalog

Fashion-network.at News

Internet 100%

Chemischen und mineralischen Filtern kombiniert: So wird ein Großteil der Sonnenstrahlen von der Haut umgehend reflektiert bzw. auf ihr verteilt. Der auf der Haut entstehende Film bietet lang anhaltenden Schutz. Weil es sich bei den von Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 verwendeten, vorteilhaften UVB- und UVA-Filtern um deren jeweils neueste Generation handelt, kann bei einer geringen Konzentration eine höhere Schutzwirkung erzielt werden – was den frei von Emulgatoren und Konservierungsstoffen komponierten Sonnenschutzspray für Kinder und Menschen mit empfindlicher Haut besonders geeignet macht.

Nur nicht rot werden!

Dass der ultraviolette (UV) Teil der Sonnenstrahlung auf die Haut schädigend wirkt, ist allgemein bekannt. Zur Erinnerung: Das für unsere Augen unsichtbare UV-Licht setzt sich aus UVA-, UVB- und UVC-Strahlen zusammen. UVC-Strahlen, deren Wellenlänge kleiner als 290 nm (Nanometer) sind, werden schon von der Ozonschicht in der Erdatmosphäre „geschluckt“.

Der UVB-Bereich besteht aus Strahlen zwischen 290 nm und 320 nm und verursacht Erytheme (entzündliche Rötungen), Sonnenbrand, ja sogar mehr oder weniger starke Verbrennungen. Der schädigende Einfluss von UVB-Strahlen kann durch UVA-Strahlen (zwischen etwa 320 nm und etwa 400 nm) weiter verstärkt werden.

Dazu ist erwiesen, dass UVA-Strahlung zu einer Schädigung der elastischen und kollagenen Fasern des Bindegewebes führt. Dies lässt die Haut nicht nur vorzeitig altern, UVA-Strahlung ist auch als Ursache zahlreicher phototoxischer (Photo = Licht; Toxis = Vergiftung) und photoallergischer Reaktionen zu sehen. Sonnenpflege von heute muss daher Filter enthalten, die vor UVB- wie UVA-Strahlen gleichermaßen schützen. Doch die besten (Breitband-) Filter allein zu verwenden, hätte den Ansprüchen der Dr. Kitzinger® Skin Care, die für Schönheit aus der Medizin steht, nicht genügt.

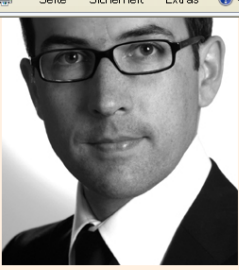
Up-to-date Galenik

Dem heute werden an Hautpflegeprodukten – zu Recht – sehr hohe Anforderungen gestellt. Sie müssen dreifach überzeugen: durch Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Ästhetik. Allgemein bekannt ist, dass ein Kosmetikum nur dann leistungsfähig ist, wenn es in seiner Gesamtheit optimal formuliert ist: Es soll die Barrierefunktion der Haut unterstützen bzw. positiv beeinflussen und als Abgabesystem für Wirkstoffe einwandfrei funktionieren.

Deshalb setzt Dr. Kitzinger® Skin Care neben geeigneten Wirkstoffen auf eine optimale pharmazeutische Technologie (Galenik), die ebenebene Wirkstoffe anwendbar macht und deren Bioverfügbarkeit sicherstellt.

Zell-Nährlösung + biomimetische Stoffe

Jedes Produkt aus der Anti-Aging Pflegeserie Dr. Kitzinger Skin Care enthält eine Zell-Nährlösung (Panthenol, Glycerin und Linolsäure). Das wundheilende Panthenol, Provitamin B-5, ist bekannt dafür, in die Haut eindringen zu können. In Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 fördert es gemeinsam mit Glycerin, dem natürlichen Anti-Oxidans Tocopheryl Acetate (stablere Form des Vitamin E), und natürlichen Phytohormonen aus Sojasamenextrakten (Glycine Soybean Seed Extract; biomimetischer Aktivstoff = Genistein) die Regeneration der Haut, durchfeuchtet sie und steigert deren Spannkraft. Warum biomimetische Aktivstoffe? Weil sie aktiv eine Funktion im Leben einer Hautzelle übernehmen, nicht einfach nur passiv eine fehlende Substanz ersetzen. Genistein, ein Isoflavon aus dem natürlichen Sojabohnensamenextrakt, funktioniert wie das menschliche Hormon Östrogen, ist also biomimetisch, und wird als Phytoöstrogen bezeichnet. Im Gegensatz zu anderen Stoffen durchdringen Phytoöstrogene nachweislich die Hautbarriere, regen die Tätigkeit der Oberhautzellen wie des Bindegewebes an und vermögen derart ihre positive Wirkung zu entfalten. Genistein schützt nachweislich vor UV-Strahlen und, mehr noch, vermag DNA-Schäden zu reparieren. Aus wissenschaftlicher Sicht nehmen Phytoöstrogene, die sichere und natürliche Alternative zu chemischen Östrogenen, daher eine Sonderstellung unter den Cosmeceuticals ein. Feuchtigkeitsspendende Ceramide (Lipide) reichern die Haut zur Gesunderhaltung mit Linolsäure (mehrfach ungesättigte Fettsäure) an und runden die Formulierung von Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 sinnvoll ab.



Fashion-network.at News - Windows Internet Explorer

http://www.zaza.at/beratung/beratung.py?id=67358&Page=1

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Favoriten | Vorgeschlagene Sites | Web Slice-Katalog

Fashion-network.at News

Deshalb setzt Dr. Kitzinger®Skin Care neben geeigneten Wirkstoffen auf eine optimale pharmazeutische Technologie (Galenik), die ebenjene Wirkstoffe anwendbar macht und deren Bioverfügbarkeit sicherstellt.

Zell-Nährlösung + biomimetische Stoffe
Jedes Produkt aus der Anti-Aging Pflegeserie Dr. Kitzinger Skin Care enthält eine Zell-Nährlösung (Panthenol, Glycerin und Linolsäure). Das wundheilende Panthenol, Provitamin B-5, ist bekannt dafür, in die Haut eindringen zu können. In Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 fördert es gemeinsam mit Glycerin, dem natürlichen Anti-Oxidans Tocopheryl Acetate (stabilere Form des Vitamin E), und natürlichen Phytohormonen aus Sojasamenextrakten (Glycine Soy-bean Seed Extract, biomimetischer Aktivstoff = Genistein) die Regeneration der Haut, durchfeuchtet sie und steigert deren Spannkraft. Warum biomimetische Aktivstoffe? Weil sie aktiv eine Funktion im Leben einer Hautzelle übernehmen, nicht einfach nur passiv eine fehlende Substanz ersetzen. Genistein, ein Isoflavon aus dem natürlichen Sojabohnensamenextrakt, funktioniert wie das menschliche Hormon Östrogen, ist also biomimetisch, und wird als Phytoöstrogen bezeichnet. Im Gegensatz zu anderen Stoffen durchdringen Phytoöstrogene nachweislich die Hautbarriere, regen die Tätigkeit der Oberhautzellen wie des Bindegewebes an und vermögen derart ihre positive Wirkung zu entfalten. Genistein schützt nachweislich vor UV-Strahlen und, mehr noch, vermag DNA-Schäden zu reparieren. Aus wissenschaftlicher Sicht nehmen Phytoöstrogene, die sichere und natürliche Alternative zu chemischen Östrogenen, daher eine Sonderstellung unter den Cosmeceuticals ein. Feuchtigkeitsspendende Ceramide (Lipide) reichern die Haut zur Gesunderhaltung mit Linolsäure (mehrfach ungesättigte Fettsäure) an und runden die Formulierung von Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 sinnvoll ab.

Cleveres Packaging – „klinische“ Sauberkeit
Wie lautet der wichtigste Grundsatz der Dermatologie? Finger weg! Deshalb ist hygienische Verpackung für Dr. Kitzinger® Skin Care daraus die logische Konsequenz: Spender garantieren, dass deren fein ausbalanciertes „Innenleben“ vor Oxidation und Verunreinigung optimal geschützt bleibt. Zugleich ist diese Form der Verpackung notwendige Voraussetzung dafür, auf Emulgatoren und Konservierungsstoffe verzichten zu können. Dr. Kitzinger® SUN PROTECT 30 Sonnenschutzspray: State-of-the-Art UVA- und UVB-Filter, anspruchsvolle Galenik, Zell-Nährlösung plus biomimetische Stoffe. Im hygienischen Spender.

Systematisch von der Natur lernen: Biomimetik
Als Spezialist für Biomimetik erforscht Dr. Hugo B. Kitzinger, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie an der Medizinischen Universität Wien, u.a. die komplexen Selbsterneuerungsprozesse der Haut nach Verbrennungen. Biomimetik ist eine junge interdisziplinäre Forschungsrichtung, in der Mediziner, Pharmakologen, Chemiker, Biochemiker, Physiker, Biologen und Ingenieurwissenschaftler sich international austauschen, um an Hand von Modellsystemen den komplexen Aufbau und die Selbstorganisation biologischer Systeme zu verstehen und so die Erfindungen der belebten Natur in innovative Technologien umzusetzen. Beispiele für biomimetische Forschung, neben dem hier beschriebenen Genistein, das z.B. in Sojabohnen, Ginkgo, Salbei oder Oregano enthalten ist und die Pflanzen vor Pilzen und UV-Licht schützt und, mehr noch, UV-Schäden repariert: Vom Lotos-Blatt hat die Forschung gelernt, selbst reinigende Oberflächen zu konstruieren. Von Verdickungen an den Vorderseiten von Buckelwalflossen haben Ingenieure sich eine neuartige Konstruktion von Flugzeugtragflächen abgeschaut, die eine größere Wendigkeit ermöglichen. Oder: Architekten studieren, wie Termiten in ihren Bauten Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lüftung regulieren, um anhand dieser Kenntnisse Häuser mit höherem Komfort zu bauen. Biomimetik: Basis für Schönheit aus der Medizin, für Dr. Kitzinger® Skin Care.

www.drkitzinger.at

back

Fertig Internet 100%